



noch besser gezielt therapiert werden. Das Thema ist ein Schwerpunkt beim Internisten-Kongress.

MEDIZIN 4



ten. Die Managed-Care-Organisation Kaiser Permanente will nun auf moderne Technik setzen.

GESUNDHEITSPOLITIK 8

E B M 2 0 0 8

Die EBM-Fragen des Tages

Behandlung am Sonntag
Ein Patient kommt sonntags auf Überweisung: Kann neben der 01100 auch die Nummer 03130 angesetzt werden?

Telefonanrufe aus dem Pflegeheim
Welche Ziffern können abgerechnet werden, wenn Pflegeheime telefonisch Rezepte bestellen oder sich Rat einholen?

Die Antworten unserer Experten auf diese und weitere Fragen lesen Sie auf Seite 13

Alle Antworten finden Sie auf www.aerztezeitung.de nach Klick auf das EBM-Logo (rechte Spalte).

HINTERGRUND

Ein offenes Ohr für Einweiser
Das Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf hat einen neuen Service für zuweisende Ärzte eingerichtet. **2**

Cinderella-Schuhsyndrom
Zu kurz und zu eng: Unter der Vorliebe für modische, aber unpassende Schuhe leiden die Füße. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK
Organtransplantationen
Deutsche Krankenhausgesellschaft und Kassen sehen keinen Bedarf für europa-einheitliche Vorschriften. **6**

MEDIZIN
Schub für das Immunsystem
Bei regelmäßiger Nahrungsergänzung mit Mikronährstoffen sinkt die Zahl der Krankentage im Winter. **12**

WIRTSCHAFT
Krisensicheres Depot
Wer auch in Rohstoffe wie Gold, Öl oder auch in Weizen investiert, koppelt sich von Aktienmärkten etwas ab. **14**

PANORAMA
Skandal in Schweden
Darf ein verurteilter Mörder studieren, um später als Arzt zu arbeiten? Das ist derzeit in Schweden ein großes Thema. **16**

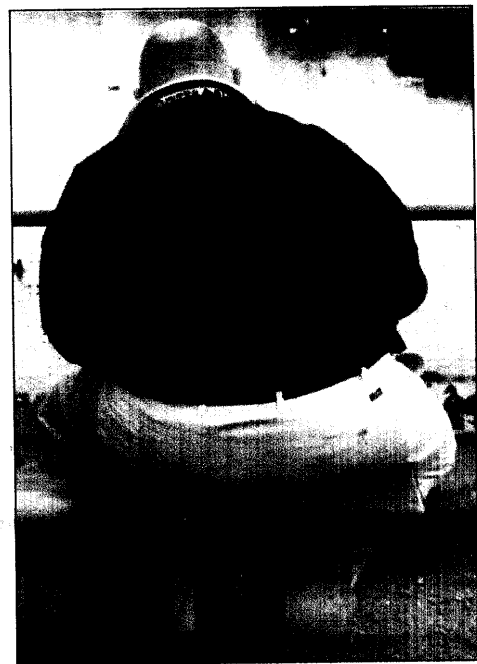
Magenband hilft beim Abspund und heilt so Typ-2-Diabetiker

Nach der Op hatten drei von vier dicken Diabetikern eine komplexe

MELBOURNE (eis). Typ-2-Diabetes lässt sich heilen, wenn adipöse Patienten massiv abspecken. Gute Chancen auf Gewichtsreduktion und komplette Diabetes-Remission haben dicke Diabetiker mit einem Magenband. Das hat jetzt eine australische Studie ergeben.

Zwei Jahre nach laparoskopischem Einsatz eines flexiblen Magenbands (LAGB) hatten 30 adipöse Diabetiker (BMI 30 bis 40) mit einem Sport- und Ernährungsprogramm im Mittel 20,7 Prozent Gewicht verloren. Bei 73 Prozent der Patienten war der Diabetes völlig verschwunden. Das heißt, der Nüchternblutzucker blieb ohne antidiabetische Medikamente dauerhaft unter 126 mg/dl und der HbA_{1c} unter 6,2 Prozent.

Zum Vergleich: Die 30 Patienten einer Kontrollgruppe ohne Magenband reduzierten mit Sport und Ernährungsumstellung im Mittel ihr Gewicht nur um 1,7 Prozent, und bei 13 Prozent war der Diabetes verschwunden (JAMA 299, 2008, 341). „Die Option einer



Vielen Dicken bietet nur Adipositas-Chirurgie Chancen auf Gewichtsverlust. Foto: imago

völligen Remission von Diabetes erfordert es, neu über die Beratung und Behandlung von Diabetikern und die Bereitstellung von

Ressourcen“, Kommission (JAMA). In Deutschland einer Adipositas bisher Vergleichsindustrie. Schlussergebnis: 2005 m Adipositas. Zum Vergleich gibt es 260.000 Diabetikern. ist in der Ring, v Ausnahmefür ü wird in konsekutete T desteren nen F

Ist die Börsenkrise schon wieder vorbei?

FRANKFURT/MAIN (eb). Hat der Crash an den Aktienmärkten gerade erst begonnen, oder ist das Schlimmste schon wieder vorbei? Skeptiker könnten die wieder gestiegenen Kurse nutzen, um ihre Aktien ohne große Verluste abzustoßen – und das Geld dann in Festgeld zwischenzuparken. Optimisten haben dagegen jetzt die Chance, relativ günstig Anteilscheine an der Börse dazuzukaufen. **Siehe Seite 14**

Pfleger wollen mehr

Pflegeverband fordert eigenständige

BERLIN (ble). Die Pflegeexpertin Adelheid Kuhlmeier hat von den Ärzten ein Umdenken in der Arbeitsteilung mit den Pflegeberufen gefordert. Zwar habe sie Verständnis für Ängste innerhalb der Ärzteschaft. Veränderte Patientenstrukturen und Krankheitsbilder machten neue Aufgabenzuschnitte jedoch notwendig, sagte sie auf dem Kongress „Pflege 2008“. „Da kann es nicht sein, dass Professionen so

Das aber ist nicht zu belegen

Infos: www.adipositas.de

Neues Bündnis will die E-C

Zusammenschluss von Ärzte-, Patienten- und Bürgerverbänden

BERLIN (gvg). 14 Gruppierungen aus Medizin und Gesellschaft wollen sich gemeinsam gegen das geplante Telematiknetzwerk im deutschen Gesundheitswe-

NAV Virchow Bund, die Freie Ärzteschaft, die Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten, der IPPNW, der Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung und der

arbeiten wollen. „Kuhlsachverständigenachtung der Gesundheitswegeführer des Bundes Rolf ständige Krankheitsgesundheitsssysteme 1,2 Millionen „Lokführer“

form brauchen. Silke Lüder den Initiator sei we